

Pressemitteilung: 12.826-124/22

Außenhandel im März 2022 weiter gewachsen

Importe von Brennstoffen und Energie mit Wertzuwachs von 173,6%

Wien, 2022-06-08 – Im **März 2022** lag der Wert der **Importe** von Waren laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria bei 18,99 Mrd. Euro, das entspricht einem Anstieg von 16,5% gegenüber März 2021. Gleichzeitig erhöhten sich auch die **Exporte** von Gütern und stiegen um 13,6% auf 17,38 Mrd. Euro. Die Handelsbilanz wies ein Passivum in Höhe von 1,61 Mrd. Euro auf.

„Österreichs Außenhandel ist zu Jahresbeginn kräftig gewachsen: Der Wert österreichischer Importe hat sich im 1. Quartal 2022 um satte 24,6 % erhöht, die Exporte stiegen im gleichen Zeitraum um 19,0 %. Besonders auffällig ist der März-Anstieg von 173,6 % bei den Brennstoff- und Energieimporten – hauptverantwortlich hierfür sind Preissteigerungen auf den Weltmärkten“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Im **März 2022** zeigten die vier bedeutendsten Produktgruppen im österreichischen Außenhandel in beiden Verkehrsrichtungen – Maschinen und Fahrzeuge, bearbeitete Waren, chemische Erzeugnisse und sonstige Fertigwaren – einen exportseitigen Zuwachs von 9,8 % auf 14,32 Mrd. Euro. Der größte absolute Exportzuwachs in dieser Gruppe wurde mit bearbeiteten Waren (+25,0%; +0,80 Mrd. Euro) erzielt, gefolgt von chemischen Erzeugnissen (+14,8%; +0,34 Mrd. Euro). Importseitig wurde bei den vier bedeutendsten Produktgruppen ein Anstieg um 4,7% auf 13,76 Mrd. Euro verzeichnet. Innerhalb dieser verzeichneten bearbeiteten Waren (+27,6%; +0,70 Mrd. Euro) den stärksten absoluten Importanstieg. Den mit Abstand stärksten absoluten Importzuwachs verzeichneten jedoch Brennstoffe und Energie (+173,6%; +1,50 Mrd. Euro).

Aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union importierte Österreich im März 2022 Waren im Wert von 12,31 Mrd. Euro, Waren im Wert von 12,13 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber März 2021 stiegen die Intra-EU-Importe um 12,3% und die Intra-EU-Exporte um 16,6% an. Dies führte zu einer negativen Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 0,18 Mrd. Euro. Die Importe aus Drittstaaten beliefen sich im März 2022 auf 6,68 Mrd. Euro und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 25,3%; die Extra-EU-Exporte stiegen um 7,4% auf 5,25 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Passivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 1,43 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Außenhandel 1. Quartal 2022: Anstieg bei Einfuhren (+24,6%) und Ausfuhren (+19,0%)

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis März 2022** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell bei 51,00 Mrd. Euro, die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 46,69 Mrd. Euro. Im 1. Quartal 2022 erhöhten sich dementsprechend die Einfuhren um 24,6% und die Ausfuhren um 19,0%. Mit einem Wert von 4,31 Mrd. Euro wuchs das Defizit der Handelsbilanz somit auf mehr als das Doppelte im Vergleich zur Vorjahresperiode (1,71 Mrd. Euro).

Im 1. Quartal 2022 zeigten alle der zehn wichtigsten Importpartnerländer Österreichs Zuwächse. Den höchsten absoluten Importzuwachs gab es mit Deutschland (+18,1 %) gefolgt von der Russischen Föderation (+211,0 %), China (+33,6 %), Italien (+19,6 %) und Tschechien (+28,1 %). Auch exportseitig verzeichneten alle der zehn bedeutendsten Exportpartner Anstiege. Hier sind insbesondere Deutschland (+13,6 %), Italien (+30,4 %), Ungarn (+46,9 %), die Schweiz (+27,6 %) und Tschechien (+27,5 %) zu nennen.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Berichtszeitraum Waren im Wert von 32,86 Mrd. Euro (+18,5 %). Der Wert der in die EU-Länder exportierten Waren verzeichnete mit

+21,0% ebenfalls einen Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode und betrug 32,44 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich im Zeitraum Jänner bis März 2022 auf 0,42 Mrd. Euro, nach 0,93 Mrd. Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme sowohl bei den Importen (+37,5 % auf 18,14 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+14,8 % auf 14,26 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 3,88 Mrd. Euro (siehe Tabelle 2).

Beim Import aus der **Ukraine** zeigte sich im Zeitraum Jänner bis März 2022 ein leichter Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode (-9,6 % auf 0,27 Mrd. Euro). Die wichtigste Importgruppe war hierbei Erze und Metallabfall. Exportseitig konnte ein Rückgang um 19,5 % auf 0,13 Mrd. Euro verzeichnet werden, mit medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen als wichtigster Produktgruppe.

Der Handel mit der **Russischen Föderation** wies importseitig ein markantes Plus (+211,0 % auf 2,23 Mrd. Euro) gegenüber der Vergleichsperiode 2021 auf, das wichtigste Importgut war Gas. Auf der Exportseite kam es ebenso zu einer Zunahme (+11,5 % auf 0,55 Mrd. Euro), mit medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen als wichtigster Produktgruppe.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2021 in visualisierter Form werden im [ITGS-Atlas](#) präsentiert.

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs März 2022

2022 ¹⁾	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	18.990.987	17.378.981	-1.612.007	+16,5	+13,6
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	12.309.560	12.131.840	-177.720	+12,3	+16,6
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	6.681.427	5.247.140	-1.434.287	+25,3	+7,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1.000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis März 2022

2022 ¹⁾	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	51.002.050	46.694.148	-4.307.902	+24,6	+19,0
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	32.860.225	32.436.128	-424.098	+18,5	+21,0
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	18.141.824	14.258.020	-3.883.804	+37,5	+14,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1.000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Melanie Kalina, MSc, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: itgs@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA